

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- I14 - Einfamilienhaus < 50.000 kWh
- I24 - Mehrfamilienhaus > 50.000 kWh

Für Kochgas-Letzterverbraucher kommt folgendes Standardlastprofil zur Anwendung:

- HK3 – Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- BA4 - Bäckereien
- BD4 - Sonst. Betr. Dienstl.
- BH4 - Beherbergungen
- GA4 - Gaststätten
- GB4 - Gartenbau
- HA4 - Handel
- KO4 - Bürogebäude
- MF4 - haushaltähnliche Gewerbebetriebe
- MK4 - Metall & Kfz
- PD4 - Papier & Druck
- WA4 – Wäschereien

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.stadtwerke-rinteln.de entnommen werden. Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation(en):

ID 10330 = Rinteln

Seit dem 01.04.2021 wird die einfache Gasprognosetemperatur verwendet.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.stadtwerke-rinteln.de/assets/Netz/Gasnetz/KOV-X/SLPGasVerfahrensspezifischeParameterNetzbetreiberSW-Rinteln.pdf>